



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch

Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

Numeri 6,24-26

Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Die alttestamentliche Lesung am Neujahrstag ist immer der sogenannte Aaronitische Segen. Er geht zurück auf die Offenbarung von Adonai (JHWH) an Mose, er soll die Worte Gottes an seinen Bruder Aaron und damit verbunden an das gesamte Volk Israel weitergeben.

Die oben im Bild erwähnten alten Segensworte passen sehr gut an den Anfang eines neuen Jahres. Im Zuspruch wird die Zuwendung von Gott zu seinem Volk konkret erfahrbar. Adonai gewährt und schenkt Leben. Damit verbunden aber auch all das, was es zu einem guten Leben braucht: Fruchtbarkeit, Lebenskraft, Glück oder Gedeihen. So hat der Segen im Alltag wie auch im religiösen Leben einen festen Platz.

Wenn im Vers 25 «vom Leuchten des Angesichts» die Rede ist, haben diese Worte ihren Ursprung in altorientalischen Texten. Bildlich gesprochen meinen sie eine positive Gesinnung, wie sie etwa bei einem heiteren Gesichtsausdruck bei Menschen zu finden ist. Bei den Völkern im Alten Orient ist es häufig die Sonne, die mit dem Sonnengott in Verbindung gebracht und verehrt wird. Im jüdisch-christlichen Zusammenhang ist es eindeutig das Angesicht von Adonai, der kein ferner transzendenter Gott ist, sondern einer, der in der Geschichte der Menschen wirkt und ihnen nahe ist. So verschafft ER Gerechtigkeit, besiegt das Böse und die Feinde, ermöglicht ein glückliches Leben unter gerechten Lebensbedingungen.

Der letzte Segenswunsch gibt das Ziel allen Segens an. Der Friede, nach dem wir Menschen uns seit Beginn der Weltgeschichte sehnen, aber auch immer

wieder die gegenteilige Erfahrung machen und daran scheitern.

Der «Aaronitische Segen» gehörte zur damaligen Zeit nicht etwa an den Schluss des Gottesdienstes, sondern er war der Höhepunkt.

Gerade deshalb ist es bis heute stimmig, dass er an jedem Neujahrstag als alttestamentliche Lesung zur Auswahl steht. Er möchte auch uns den Zuspruch Gottes schenken, uns ermutigen, unser Leben nach Gott auszurichten, um ein glückliches Leben zu führen und letztlich den Frieden in die Welt zu tragen. Passen nicht viele unserer Neujahrswünsche gerade in diesen Kontext und zeigen uns damit, dass der «Aaronitische Segen» ein Text mit Aktualität ist, nach wie vor? So wünsche ich Ihnen von Herzen diesen Segen Adonais, möge er Sie in und durch das ganze neue Jahr begleiten. *Anita Rezzonico Häseli*



Seelsorgeeinheit Gossau

Gottesdienst zur Einheitswoche

«Glaubst du das?» (Joh 11,26)

Unter diesem Motto steht die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Januar



Sonntag, 19. Januar, 9.15 Uhr, Pauluskirche
Die Frage «Glaubst du das?» geht auf das Gespräch zwischen Jesus und Martha im Johannesevangelium zu-

rück. Das Gespräch ist geprägt vom Tod von Marias Bruder Lazarus. «Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.» Nach dieser erstaunlichen Aussage konfrontiert Jesus Martha mit einer sehr direkten und zutiefst persönlichen Frage: «Glaubst du das?»

2025 jährt sich zum 1700. Mal das erste ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa, in der Nähe von Konstantinopel in der heutigen Türkei, stattfand. In den Jahrzehnten vor dem Konzil war es zu Meinungsverschiedenheiten gekommen, die schwere Konflikte innerhalb des Christentums auslösten: das Wesen von Christus im Verhältnis zum Vater; das Datum für die Feier des Osterfestes und dessen Beziehung zum jüdischen Pessach-Fest waren strittige Fragen.

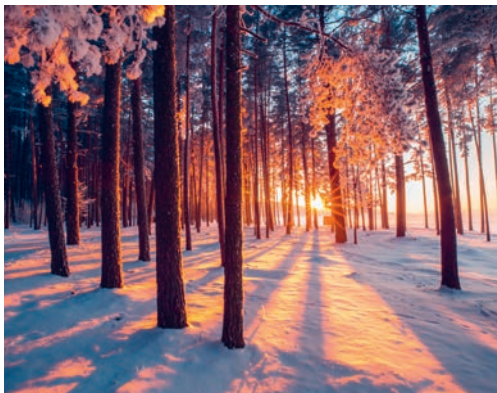
Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 wurden von den Brüdern und Schwestern der Gemeinschaft von Bose in Norditalien vorbereitet.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar, um 9.15 Uhr in der Pauluskirche.

Cornel Keller

Impulsabende Beten

Montag, 20., 27. Januar und 3. Februar, 19.30 Uhr, Otmarzentrum Andwil



Beten ist wie Küssen. Kein Vortrag über das Küssen kann das Küssen ersetzen. Kein Vortrag kann das Beten selbst ersetzen. Die Impulsabende wollen Anregungen mit auf den Weg geben, damit jede und jeder den Weg zu der inneren Kraft des Betens finden kann. Themen an diesen Abenden sind: Der christliche Gott ist ansprechbar. Er ist ein Gegenüber. Zur Ruhe kommen und mit der inneren Sehnsucht vertraut werden.

Texte der Bibel haben den Menschen über Jahrhunderte geholfen, in Verbindung mit Gott zu sein. Sie können uns auch heute helfen.

An den drei Abenden gibt es jeweils einen Impulsvortrag, ein Gruppengespräch oder eine Stille und einen Abschluss des Abends in der Kirche. Referent ist Diakon Cornel Keller. Alle Interessierten sind zu den Impulsabenden herzlich eingeladen. In den Kirchen liegen Flyer auf.

Cornel Keller

Krimizmittag bzw. Krimidinner für Jugendliche ab der 6. Klasse

Mittwoch, 26. Februar, von 12.00 bis 15.00 Uhr, Pfarreiheim Bernhardzell

Freitag, 28. Februar, von 18.00 bis 21.00 Uhr, Otmarzentrum Andwil

Samstag, 8. März, von 18.00 bis 21.00 Uhr, Andreas-Saal Gossau

Mittwoch, 19. März, von 12.00 bis 15.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch



Der Krimizmittag und das Krimidinner entführen dich in eine packende, mysteriöse Geschichte, in der du selbst zum Detektiv wirst. Gemeinsam nehmen wir die Spur auf, lösen knifflige Rätsel und kommen dem Täter auf die Schliche. Dein Scharfsinn und Teamgeist sind gefragt! Freu dich auf spannende Stunden voller Geheimnisse – und zur Belohnung wartet ein köstlicher Pastaplausch auf dich. Herzliche Einladung zum jetzt Anmelden.

Team Jugendarbeit

Ausbildungskurs «meta-9»

Wir haben einen neuen Ausbildungskurs für die pastorale Arbeit entwickelt, welcher auf unsere Seelsorgeeinheit perfekt zugeschnitten ist. Der Kurs mit dem Namen «meta-9» ermöglicht die Mitarbeit in verschiedenen pastoralen Feldern.



Die Teilnehmerinnen Marlis Inauen, Yvonne Alder, Verena Bucher, Patrizia Angele-Koster und Petra Schärer besuchten innerhalb eines Jahres die Module. Sie starteten mit dem biblischen Grundmodul, in dem sie sich mit dem Alten und dem Neuen Testament auseinandersetzten.

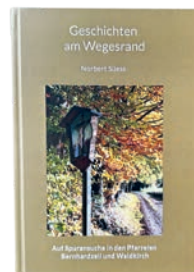
Nach dem Grundmodul besuchten sie die drei Hauptmodule, welche in Diakonie, Liturgie und Verkündigung aufgeteilt waren und von Martin Rusch, Andy Givel, Urs Kuster und Simon Sigg geleitet wurden. Die Module waren in die Teile «Beginnen», «Wachsen» und «Reifen» gegliedert und wurden durch praktische Übungen ergänzt.

Anfang Dezember haben wir den fünf Frauen in der Kapelle Oberwald innerhalb des Vorabendgottesdienstes zum bestandenen Kurs gratuliert und ihnen die Diplome überreicht. Wir sind stolz auf unsere Teilnehmerinnen und auf den neuen Kurs. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Weg neue Zugänge zur pastoralen Arbeit ermöglichen.

Personen, welche Interesse an einem nächsten Kurs haben, melden sich bitte bei uns!

Urs Kuster

Geschichten am Wegrand



Das Buch mit über 44 Wegkreuzen, Bibelstöcklein und religiösen Skulpturen in den Pfarreien Waldkirch und Bernhardzell kann für 25 Franken direkt beim Autor Norbert Süess aus Waldkirch bestellt werden unter T 071 433 19 47 oder norbertsueess@gmail.com.

Sonntagsgottesdienste

Samstag	16.30 Beichtgelegenheit Andreas Gossau	17.45 Paulus Gossau	19.30 Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
Sonntag	17.30 Oratorium Pallottiner- Gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	Messe di Lingua Italiana 2. i/Mt 10.15 WGF m. Komm. 4. i/Mt 09.45 Eucharistiefeier Oratorium Pallottiner- Gemeinschaft Friedberg	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Yvonne Alder, Mesmerin
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch

Schwesterngemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborada, Kirchstrasse 19, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch
Priska Feurer, Katechetin
Herisauerstrasse 5, M 077 246 82 53
priska.feurer@seelsorgeeinheitgossau.ch

Franziska Furer, Religionspädagogin
Herisauerstrasse 5, M 077 267 32 14
franziska.fuerer@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jeanette Kempf, Katechetin,
Herisauerstrasse 5, M 077 266 76 78
jeanette.kempf@seelsorgeeinheitgossau.ch
Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, M 077 267 69 12
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Seelsorger
Herisauerstrasse 5, M 077 266 03 02
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
Nicole Signer, Leiterin Administration
Monika Engetschwiler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Mesmer und Hauswarte Andreas-Pfarrei
Christian Aepli, Kenner Carvalho Satiro
sakristei.andreas@kathgossau.ch, T 071 388 18 45
andreassaal@kathgossau.ch, T 071 388 18 46
Mesmer:innen und Hauswarte:innen Paulus-Pfarrei
Bernhard Angele, Tamara Greco, Katja Rietschi,
Susi Winkler
sakristei.paulus@kathgossau.ch, T 071 388 18 47

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Regula Keller, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche
T 071 385 14 49
Tiziana Hengartner, Mesmerin Kapelle Oberwald
M 079 548 06 42
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 077 267 53 91
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di-Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo-Fr 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Während der Ferien:
Mo+Mi 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gossauer Winterferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo-Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

Impressum:

Pfarrforum: Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas Pfarrei Gossau

Gottesdienste

Mi 01.01. Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Opfer für das Friedensdorf Broc

08.15 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch bereichert von Lea Rezzonico, Orgel, und Andreas Koller, Trompete

Sa 04.01. **13.00** Trauung

16.30–17.00 Beichte bei Pater Andy Givel

So 05.01. 2. Sonntag der Weihnachtszeit Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

In beiden Gottesdiensten werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.

08.15 Eucharistiefeier

09.00 Pfarrei-Kafi im AS

10.30 Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Opfer für das Sternsingerprojekt

Mo 06.01. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»

Di 07.01. **10.15** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»

Mi 08.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

18.00 Friedensgebet

Fr 10.01. **06.30** Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel

15.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im «Vita Tertia»

Sa 11.01. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

So 12.01. Taufe des Herrn

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

08.15 Eucharistiefeier, Verlesen des Bischofbriefs

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner

10.30 Eucharistiefeier, Verlesen des Bischofbriefs

Mo 13.01. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Mi 15.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

18.00 Friedensgebet

Fr 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

17.00 Alteinsiedler-Gottesdienst im Chorraum

Sa 18.01. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Kiran Gottipati

So 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Ernährungssicherheit der Bevölkerung in Haiti

08.15 Eucharistiefeier

09.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Pauluskirche

10.30 kein Gottesdienst

Mo 20.01. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»

Di 21.01. **10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»

Mi 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti, Priester

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS

18.00 Friedensgebet

Fr 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

09.00 Pallotti-Tag, Eucharistiefeier des Gymnasiums Friedberg

Sa 25.01. Bekehrung des

hl. Apostels Paulus

13.30 Andacht am

Vorbereitungstag des

Erstkommunionweges

16.30–17.00 Beichte bei

Pater Kiran Gottipati

So 26.01. **3. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei

08.15 Eucharistiefeier, Kantor

09.45 Eucharistiefeier

in italienischer Sprache im

Oratorium der Pallottiner

10.30 Eucharistiefeier

13.30 Andacht am

Vorbereitungstag des

Erstkommunionweges

Mo 27.01. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Mi 29.01. **09.00** Eucharistiefeier, live auf Radio Maria, anschl. Treff im AS

18.00 Friedensgebet

Fr 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

15.00 Eucharistiefeier

im «Vita Tertia»

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr

Mi/Do um 18.00 Uhr

So um 17.30 Uhr

Rosenkranz St. Andreas

Montag bis Freitag, 18.00 Uhr

Sternsingergottesdienst

Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr, Andreaskirche

20 * C + M + B + 25

Am 5. Januar feiern wir in der Andreaskirche um 10.30 Uhr den Sternsingergottesdienst. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Auch dort erhalten Sie den Sternsingerkleber und können für das Projekt spenden.

Pfarrei-Kafi Andreas



An zehn Pfarrei-Kafis bewirtete das Pfarrei-Kafi-Team total 137 Gäste. Dem Verein Entlastungsdienst konnten Fr. 380.– über-

wiesen werden. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr wieder viele Gäste zum Kafi zu begrüssen.

Stiftmessen Andreas

So 05.01. **10.30** Karl Künzle (1. Jahresgedächtnis), Anna Steiger-Richle, Gisela Vettiger-Zimmermann (1. Jahresgedächtnis), Zita Wick-Bossart

So 12.01. **10.30** Berta Garrati, Elisabeth und Albert Gemperle-Lehmann, Annamaria und Martin Gemperli-Bruggmann, Edwin Holenstein-Hödl, Armin Mohr, Olga Pfister, Rosmarie Rodi-Müller, Sigrid und Erwin Sivec

So 19.01. **08.15** Monika Schibli-Gallati (1. Jahresgedächtnis), Theo Grawehr

So 26.01. **10.30** Madeleine Allenspach, Elisabeth Brägger-Kaufmann (1. Jahresgedächtnis), Klara und Max Huber, Johann und Klara Mauchle-Müller, Maria und Peter Mosberger-Elser, Hildegard und August Nadler-Boppard, Fritz Rügsegger, Pia Scheiwiler, Franz Ulmann-Wick



Gottesdienste

Mi 01.01. Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Opfer für das Friedensdorf Broc

09.15 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Natalia Rickli, Orgel, und Anita Rezzonico, Fagott

Do 02.01. Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

09.00 Eucharistiefeier, Neujahrsgottesdienst der Paulus-Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 03.01. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 04.01. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier, Segnung von Dreikönigswasser und Salz

So 05.01. 2. Sonntag der Weihnachtszeit Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

In den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.

09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt

Do 09.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 10.01. **09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 11.01. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier, Verlesen des Bischofbriefs, musikalisch mitgestaltet von den Blue Jeans

So 12.01. Taufe des Herrn

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

09.15 Eucharistiefeier, Verlesen des Bischofbriefs, Treffpunkt

Do 16.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater

09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 18.01. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier

So 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Ernährungssicherheit der Bevölkerung in Haiti

09.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, anschliessend Treffpunkt

Do 23.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 25.01. Bekehrung des hl. Apostels Paulus

17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier mit Kantor

So 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei

09.15 Eucharistiefeier, der Paulus-Chor singt zusammen mit dem Andreas-Chor unter der Leitung von Mauro Rezzonico die Messe Sainte-Cécile von William Montillet, an der Orgel Natalia Rickli, anschliessend Treffpunkt

Do 30.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 19.00 bis 20.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

Stiftmessen Paulus

Sa 04.01. **17.45** Ernst und Elena Leber, Ernie Leber, Toni Tocci (1. Jahresgedächtnis)

Sa 11.01. **17.45** Clemens Allenspach, Hildegard Allenspach, Emil und Paula Klaus-Zill

So 12.01. **09.15** Urs Bischoff, Peter Fellmann, Christian Hardegger

Sa 18.01. **17.45** Hansjürg Eberle (1. Jahresgedächtnis), Frida und Ferdinand Gerig-Gmür, Ernst Roth

Sa 25.01. **17.45** Paul Ulrich

So 26.01. **09.15** Martha und Bernhard Germann, Albert Gmünder, Paula Heim

Aus dem Leben

Taufen

Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Ava Nora Oberholzer

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:

Rösli Frei-Santer

08.08.1932 bis 16.11.2024

Stephan Künzle

15.06.1962 bis 28.11.2024

Sascha De Bene

01.07.1941 bis 01.12.2024

Lea Schildknecht-Ochsner

03.11.1929 bis 01.12.2024

Nelly Lehmann-Scheidegger

26.03.1937 bis 04.12.2024

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

17.11. Kath. Gymnasien Fr. 1263.–

20./21./24.11. Kirche in Not Fr. 2222.–

01.12. Priesterseminar Ukraine Fr. 1712.–

03.12. Frauenhaus St. Gallen Fr. 558.–

08.12. Universität Freiburg Fr. 915.–

Herzlichen Dank für all Ihre Gaben.

Infos aus dem Kirchenverwaltungsrat

Max Zweifel geht in den Ruhestand

Wir sprechen Max Zweifel für die wertvolle Unterstützung und engagierte Arbeit, die er als Hauswart und Sakristan während seiner Anstellung vom 1. November 2016 bis zum 31. Dezember 2024 geleistet hat, ein herzliches Dankeschön aus.

Über die Jahre hinweg war Max Zweifel in unseren beiden Pfarreien tätig und hat mit seiner verlässlichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf unserer Aktivitäten und Gottesdienste geleistet.

Seine Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft haben nicht nur den Alltag unserer Kirchgemeinde erleichtert, sondern auch zu einem würdevollen und gepflegten Umfeld beigetragen, das sowohl die Mitarbeitenden, die Mitglieder als auch Gäste unserer Gemeinschaft sehr geschätzt haben.

Für seinen Einsatz, die Flexibilität und die stets freundliche Zusammenarbeit bedanken wir uns von Herzen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *P. Andy Givel, Pfarraadministrator*
Nicole Signer, Leiterin Administration



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

Veschiebedatum des kuk-Gottesdienstes

Aufgrund des zur gleichen Zeit stattfindenden Gossauer Fasnachtsumzugs wird der für den 2. Februar geplante kuk-Gottesdienst verschoben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende am **Sonntag, 23. März, um 10.30 Uhr** in der Andreaskirche. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Kinderchor Young Voices.

Erstkommunionweg



Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf den Start unseres Erstkommunionweges zurück. 48 Mädchen und Jungen haben sich entschieden, diesen Weg zu gehen, um sich auf die Erstkommunion vorzubereiten, ihren Glauben zu vertiefen, Jesus besser kennenzulernen und ihre Beziehung zu Gott zu stärken. Der Weg begann mit einem Start- und Segnungsgottesdienst. In dieser Feier wurden die einzelnen Teile der Liturgie kindgerecht erklärt, um den Kindern den Ablauf und die Bedeutung des Gottesdienstes näherzubringen. Jedes Kind erhielt eine persönliche Kerze – ein Symbol für Gottes Gegenwart und Begleitung auf diesem Weg. Diese Kerze soll sie auch zu Hause daran erinnern: Gott ist da und geht mit dir.

Doch das war erst der Anfang! In den kommenden Wochen und Monaten warten weitere bereichernde Stationen auf die Kinder: – *Besuch der Hostienbäckerei im Kloster Glattburg: Die Kinder werden erleben, wie die Hostien gebacken werden, und sie haben die Gelegenheit, die Schwestern im Kloster zu treffen und von ihrem Leben und Glauben zu erfahren.*

– *Vorbereitungstag: Ein intensiver und bereichernder Tag erwartet die Kinder, an dem sie gemeinsam das Geheimnis des Sakraments der Eucharistie entdecken und vertiefen. Sie nehmen sich Zeit, einen besonderen Erinnerungsgegenstand zu gestalten. Ebenso setzen sie sich mit Ritualen und Gebeten auseinander, die ihnen helfen, die Nähe Gottes in ihrem Alltag zu spüren.*

Neben all den inhaltlichen Momenten wird auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen: Im Austausch miteinander, beim gemeinsamen Feiern und Essen erleben alle, wie wertvoll es ist, diesen Weg als Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft zu gehen. – *Tauferneuerung und Versöhnungsfeiern: Im März werden die Kinder in einem Gottesdienst ihre Taufe bewusst erneuern und die Möglichkeit haben, die Versöhnung mit Gott zu erfahren.*

Das grosse Fest der Erstkommunion am 27. April ist der Höhepunkt dieses Weges. Gemeinsam mit ihren Familien, der Gemeinde und ihren Freunden werden die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Wir freuen uns darauf, die Mädchen und Jungen auf diesem besonderen Glaubensweg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen zu entdecken, wie lebendig und nah uns Gott in Jesus Christus ist.

Herzliche Einladung an alle, die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion im Gebet zu begleiten.

*Für das Erstkommunion-Team
Franziska Fürer*

Gebet in der Früh

Einmal im Monat versammeln sich katholische und reformierte Christinnen und Christen in der reformierten Kirche auf dem Haldenbüel, um den Tag im Gebet zu beginnen. Das Frühgebet findet in der Regel jeden ersten Freitag im Monat von 6.30 bis 7.00 Uhr statt. Während dieser halbstündigen Andacht werden Taizé-Lieder gesungen, Worte der heiligen Schrift laden zum Nachdenken ein und es gibt Momente der Stille und des Gebetes. Das nächste Frühgebet ist am Freitag, 10. Januar. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Gipfeli beisammen zu sein und den Tag in Gemeinschaft zu starten. Wir heissen alle willkommen, die diesen spirituellen Start in den Tag mit uns erleben möchten!



Frauengemeinschaft Andreas: Frauenzmorge

Die Frauengemeinschaft Andreas lädt alleinstehende Frauen zu einem feinen Zmorge ein am Freitag, 10. Januar, um 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Andreas-Saal. Geniessen Sie das gemütliche Zusammensein.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 3. Januar, an Daniela Koller, M 079 569 29 92 oder soziales@fga-gossau.ch.

Reli Oberstufe Gossau

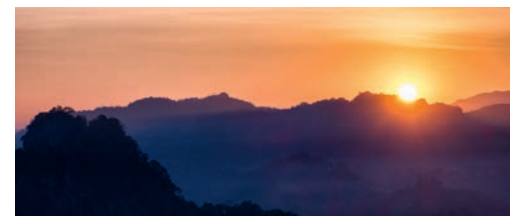
Besuch der Gassenküche St. Gallen



Die Gassenküche St. Gallen ist ein Zufluchtsort für Menschen mit Drogen-, Alkohol- oder Verhaltensproblemen. Betroffene erhalten hier eine vollwertige warme Mahlzeit und Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsprobleme. Sie sollen das Gefühl von Akzeptanz, Respekt und Dazugehörigkeit wieder erfahren. Die Schülerinnen und Schüler bekommen am Samstag, 18. Januar einen Einblick in die Institution und werden sensibilisiert für die Lebenslagen ihrer Gäste.

Jeanette Kempf

Trauercafé



Der Verlust eines geliebten Menschen zu erleben und auszuhalten, ist etwas vom Schwersten, was uns das Leben abverlangt. Das Trauercafé steht allen Trauernden offen. Wir möchten mit einem Gesprächsteil und einem kleinen Imbiss den Abend miteinander verbringen und Anteil nehmen. Die nächsten Treffen sind am:

Dienstag, 14. Januar

Mittwoch, 5. Februar

Dienstag, 4. März

Mittwoch, 23. April

Dienstag, 20. Mai

Mittwoch, 11. Juni (Filmabend)

*jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr,
im Friedegg-Treff*

Herzlich willkommen!
Kontakt: Jeanette Kempf, M 077 266 76 78,
und Friederike Herbrechtsmeier,
T 071 577 09 43

Ökumenischer Senioren- nachmittag

Immer Ärger mit Emili(y)

Donnerstag, 30. Januar, 14.30 Uhr, Pauluszentrum

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Theaterstück «Immer Ärger mit der Emili(y)» eingeladen am Donnerstag, 30. Januar, um 14.30 Uhr im Pauluszentrum.

Emili Fritschi, eine Bäuerin nach altem Schrot und Korn, kritisiert ihre Schwiegertochter Hannah ständig, da diese aus der Stadt kommt. Hannah leidet darunter, während ihr Mann Jonas zu beschäftigt ist, um sich darum zu kümmern. Der faule Knecht Fritz nutzt die Situation weidlich aus. Die Lage droht zu eskalieren, als der Dorfpolizist die Familie fälschlicherweise mit der Mafia und mit Hanfanbau in Verbindung bringt. Jonas setzt verzweifelt Fritz als Sprengkandidaten für das Amt des Gemeindepräsidenten ein. Zudem sorgt die Kuh Emily ständig für Ärger, indem sie täglich ausbüxt.

Anmeldung beim Katholischen Pfarramt, T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgosau.ch.

Gottesdienst im Lichtermeer



Der traditionelle Adventsgottesdienst «Feel the Light» zog auch in diesem Jahr viele Besucherinnen und Besucher in die Pauluskirche. Die meditativ gesungenen Taizé-Lieder, begleitet vom Chor GoAndSing, erfüllten den im Taizé-Stil gestalteten Kirchenraum mit einer besonderen Atmosphäre. Eine Zeit der Stille und das Licht der Kerzen, die den dunklen Raum erhellen, boten die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen.

Nach der Feier trafen sich viele zu Glühwein und Crêpes im Pauluszentrum, während in der Kirche weiter gesungen wurde. Der Anlass bot Raum für Begegnung, Besinnung und die Einstimmung auf Weihnachten.

Das nächste «Feel the Light» ist am **Samstag, 13. Dezember** in der ref. Kirche Haldenbüel. Ein Termin, den man sich gerne merken darf!

Biblische Sprichwörter



Perlen vor die Säue werfen. (Mt 7,6)

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die Redewendung «Perlen vor die Säue werfen» bedeutet, dass jemand etwas Wertvolles an Menschen verschwendet hat, die es nicht zu schätzen wissen, was oft zu Frustrationen führt.

Jesus hat in der Bergpredigt seinen Freundinnen und Freunden gesagt: «Werft eure Perlen nicht vor die Säue.» Eine deutliche Aufforderung: Sie sollen das Wertvolle nicht an die falschen Leute verschenden. Doch was genau meinte er damit?

Ich verstehe das so: Gott hat uns mit einem grossen Schatz an Begabungen ausgestattet. Mit diesem Schatz können wir uns in die Welt einbringen, uns engagieren und unser Leben gestalten. Aber wir sollen auch sorgfältig und bewusst mit diesen wertvollen Perlen umgehen, Tag für Tag. Damit wir gut und sinnvoll leben können.

Ein Beispiel dafür sehe ich bei einem Besuch im Pflegeheim: Eine Pflegefachfrau legt einem Patienten die Hand auf die Schulter und spricht ihm ein freundliches Wort zu. Sie muss das nicht tun, aber sie tut es trotzdem. Die Pflegefachfrau weiss, dass diese kleine Geste der Anteilnahme genauso heilsam sein kann wie die medizinische Pflege.



Diese kleinen Dinge sind die Perlen, die einen grossen Unterschied machen. Was sind Ihre Perlen, die Sie in die Welt einbringen?

Simon Sigg

Agenda

Do 02.01. **14.00–16.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff

So 04.01. **18.30** Pasta-Talk für junge Erwachsene, AS

Mo 06.01. **14.00** FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS

Mi 08.01. **18.00** Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg mit der Pallottiner-Gemeinschaft, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater-Pio-Gruppe

Do 09.01. **11.30** Seniorenmittag, Vita Tertia, Anmeldung 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss

Fr 10.01. **09.00** FGA: Frauenzorg für Alleinstehende nach dem Gottesdienst im AS

Di 14.01. **19.00–21.00** Trauercafé, Friedegg-Treff

Do 16.01. **14.00–16.00** Spiel-Nachmittag im Friedegg-Treff

Do 23.01. **11.30** Seniorenmittag, Vita Tertia, anschl. Jassen

14.00 FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS

Sa 25.01. **18.45** PFG: Unterhaltungsabend mit Nachtessen, Theater und Tombola, Reservierungen ab 2.1. bei Ursi Kobler

So 26.01. **14.00** PFG: Theateraufführung ohne Reservation, PZ

Do 30.01. **14.30** Seniorenmittag, Anmeldung beim Pfarramt

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA

Jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

Öffnungszeiten Friedegg-Treff

Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch

Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 14.00 bis 16.30 Uhr, Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 14.45 bis 16.15 Uhr, Lebensmittelabgabe



Seelsorgeeinheit Gossau

Otmar Pfarrei Andwil-Arnegg

Gottesdienste

- Mi 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer Brücke – Le Pont
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranz
- Fr 03.01. 18.30** Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier mit Anbetung, ohne Kommunion
- Sa 04.01. 17.30** Familiengottesdienst mit den Sternsängern von Jungwacht/Blauring.
Opfer für die Stiftung Cerebral
- So 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**
Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen Inland. Mission
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet
- Di 07.01. 08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, von Frauen gestaltet
- Mi 08.01. 19.00** Rosenkranz
- So 12.01. Taufe des Herrn**
Opfer SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
19.00 Rosenkranz
- Mo 13.01. 19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 14.01. 08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 15.01. 19.00** Rosenkranz
- So 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Fair-Med
10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kindergottesdienst
19.00 Rosenkranz
- Di 21.01. 08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 22.01. 07.15** Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
19.00 Rosenkranz
- Sa 25.01. 10.00** Fiire mit de Chline
- So 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für diakonische Aufgaben in der Pfarrei
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranz
- Mo 27.01. 19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 28.01. 08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 29.01. 19.00** Rosenkranz

Stiftmessen

- So 05.01.** Max Hengartner-Lämmli
Hanspeter Köppel-Oehy
Josef Ledergerber
Klara Ledergerber-Häfele
Hedy und Franz Scherrer-Ledergerber
- So 12.01.** Pia und Josef Büsser-Hungerbühler
Otto Eigenmann-Rüegg (1. Jahresgedächtnis)
Magnus Helfenberger-Scherrer
Werner und Rosmarie Näf
- So 26.01.** Silvan Egli (1. Jahresgedächtnis)
Sepp Eilinger-Bischof
Theres und Othmar Rüst-Egli

Spezielle Gottesdienste

Wortgottesfeier mit Anbetung

Freitag, 3. Januar, 19.00 Uhr
Die Kirche ist nochmals abgedunkelt und der Christbaum leuchtet. Miteinander singen wir Weihnachtslieder und denken in der Stille nach. Die Andacht beschliessen wir mit dem Lied «Stille Nacht».

Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Samstag, 4. Januar, 17.30 Uhr
Zum Abschluss des Sternsingerprojektes feiern wir diesen Familiengottesdienst zusammen mit der Jungwacht und dem Blauring Andwil-Arnegg. Der Erlös der heutigen Kollekte geht an die Stiftung Cerebral und an JW/BR. Die Stiftung unterstützt schweizweit rund 9200 Familien, welche ein Kind haben, das seit Geburt eine cerebrale Lähmung hat. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag und laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein.



Segnung Dreikönigwasser und Salz

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Bringen Sie Ihr Salz mit zum Gottesdienst. Das gesegnete Salz und auch Weihwasser dürfen Sie danach mit nach Hause nehmen. Nach

dem Gottesdienst findet der Neujahrsapéro mit den Behörden von Andwil-Arnegg statt. Siehe Rubrik Anlässe.

Eucharistiefeier von Frauen gestaltet

Dienstag, 7. Januar, 9.00 Uhr
Die Eucharistiefeier wird von Frauen gestaltet. Anschliessend geniessen wir einen Kaffee oder Tee mit Dreikönigskuchen im Otmarzentrum. Sie sind herzlich eingeladen.



Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr
Bist du im grossen Kindergarten oder in der ersten oder zweiten Klasse? Dann komm doch auch mal zum Kindergottesdienst. Wir besammeln uns um 10.00 Uhr bei den Rundbänken in der Kirche und gehen dann gemeinsam ins Otmarzentrum. Dort feiern wir einen kindergerechten Gottesdienst zum Jahres-Thema «Unter Gottes Regenbogen». In dieser Feier ist die Farbe Blau im Zentrum. Das KIGO Team freut sich auf viele kleine Gäste.

Schülergottesdienst

Mittwoch, 22. Januar, 7.15 Uhr
Für Schüler ab der 3. Klasse. Kinder, welche sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Fiire mit de Chline

Samstag, 25. Januar, 10.00 Uhr
Eine kindergerechte Feier in der Kirche für unsere Allerjüngsten und ihre Familien. Nach der Feier treffen wir uns noch zu einem Sirup oder Kaffee im Otmarzentrum.

Aus dem Leben

Heiliges Jahr

Die Kirche begeht weltweit ein Heiliges Jahr. Mit dem Motto: Jubiläum 2025 Pilger der Hoffnung.
Offizieller Beginn dieses Heiligen Jahres in unserem Bistum St. Gallen war am Sonntag, 29. Dezember, der Abschluss ist am Sonntag, 28. Dezember 2025, mit dem Pontifikalamt um 10.30 Uhr in der Kathedrale St. Gallen.

Es gibt einen Chorwettbewerb, eine Romreise für junge Leute und eine nationale Pilgerfahrt nach Einsiedeln am 17. Mai. Es wird ein Sonderzug SOB von der Ostschweiz nach Einsiedeln organisiert. Genauere Informationen zu den Aktivitäten unter: <https://www.bistumstgallen.ch/aktuelles/heiliges-jahr-2025/>

Nächste Taufsonntage

Sonntag, 12. Januar, 11.15 Uhr
 Sonntag, 2. Februar, 11.15 Uhr
 Ostersonntag, 19. April, 20.30 Uhr
 Sonntag, 27. April, 11.15 Uhr
 Terminreservierungen unter T 071 385 16 10.
 Für das Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.



Taufen

Mit einer Tauffeier wurde in die Gemeinschaft von uns Christen aufgenommen:

Louisa Tochter von Flavio und Aline
 De Martin, Gossau
 Luca Sohn von Armin und Stefanie
 Helg, Andwil
 Lina Tochter von Marco und Natalie
 Studerus, Gossau

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Liebe in der Erziehung ihres Kindes!

Kirchenopfer

01.11. Hand u. Herz f. Afrika	Fr. 1099.10
03.11. Seelsorgeaufg. Bistum	Fr. 370.60
10.11. Migratio	Fr. 550.25
17.11. Kloster Disentis	Fr. 1266.50
24.11. Elisabethenwerk	Fr. 362.25

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Anlässe

Neujahrspéro der Behörden

Sonntag, 5. Januar, 11.00 Uhr, OZ
 Die Behörden der politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der Kirchengemeinden, der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung laden Sie nach dem Gottesdienst ganz herzlich

zum Neujahrspéro ins Otmarzentrum ein. In lockerer Atmosphäre wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstossen und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Herzliche Einladung.



Billard-Abend – Frauengemeinschaft

Freitag, 10. Januar, 19.00 Uhr
 Billard-Abend im Billard-Club Gossau. Inklusive Erklärung und Unterstützung durch einen Billard-Profi. Weitere Infos (Kosten, Anmeldung) auf www.fg-fanegg.ch und am Anschlagbrett.

Impulsabende

Montag, 20. und 27.01. sowie 03.02.25, jeweils um 19.30 Uhr, OZ
 Beten ist wie Küssen. Kein Vortrag über das Küssen kann das Küssen ersetzen. Kein Vortrag kann auch das Beten selbst ersetzen. Die Impulsabende wollen Anregungen mit auf den Weg geben, damit jede und jeder den Weg zur inneren Kraft des Betens finden kann. An den Abenden gibt es einen Impulsvortrag Gruppengespräche oder Stille sowie einen Abschluss des Abends in der Kirche. Alle interessierten Leute sind zu den Impulsabenden herzlich eingeladen. In der Kirche und im Otmarzentrum liegen Flyer auf, die auch an weitere Interessierte weitergegeben werden können.



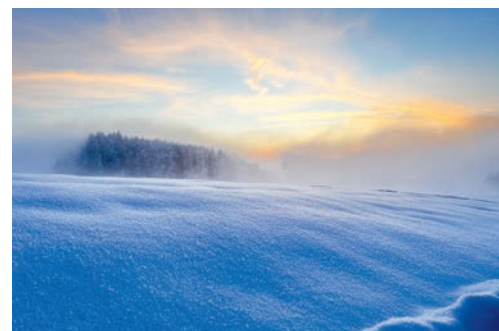
Jugendkino ab 10 Jahren - Fanegg

Freitag, 24. Januar, 19.00 Uhr
 Ende Januar startet erstmals das Jugendkino für Kids und Teenies ab 10 Jahren. Wir präsentieren euch die Abendteuer der Pfefferkörner-Bande. Kommt vorbei und genießt einen Abend nur unter euch. Einlass ist ab 19.00 Uhr im Otmarzentrum. Wir freuen uns auf einen tollen Anlass. Genauere Infos folgen auf www.fg-fanegg.ch und am Anschlagbrett.

Neujahrswunsch

Liebe Pfarreiangehörige
 Ein Pfarrer gab seiner Pfarrei ein altes Brotbackrezept mit auf den Weg ins neue Jahr: «Halbieren Sie die Hefe und lassen Sie den Teig doppelt so lange gehen.» Ein guter Rat – nicht nur beim Backen.
 Es ruhig angehen lassen. Nicht alles sofort und nicht alles auf einmal machen. Sich selbst und den Dingen Zeit lassen, sich zu entwickeln. Ganz gelassen ins neue Jahr hineingehen. Es ist uns als Pfarrei wichtig, dass alle Menschen unseren christlichen Glauben als Kraftquelle erfahren können. Ermutigen wir einander, in jeder Lage neu auf die Hilfe Gottes zu vertrauen, und nehmen wir uns Zeit, über unseren Glauben nachzudenken.
 Ich wünsche Ihnen allen viel Gelassenheit, erfrischende Gotteserfahrungen und Gottes Segen im neuen Jahr.

C. Keller



Agenda

Do 02.01. 14.00 Jass- und Spielnachmittag, OZ
 Di 07.01. 17.30/18.30 KidsTrain
 20.00 GoAndSing
 Do 09.01. 20.00 Otmarchor
 Fr 10.01. 16.15/20.00 KIBI, OZ
 Mo 13.01. 20.00 Gebetsgruppe
 Di 14.01. 17.30/18.30 KidsTrain
 20.00 GoAndSing – Kino
 Do 16.01. 20.00 Otmarchor
 Fr 17.01. 19.30 Firmweg, OZ
 Di 21.01. 17.30/18.30 KidsTrain
 20.00 GoAndSing
 Mi 22.01. 12.00 Seniorenmittag, OZ
 Do 23.01. 20.00 Otmarchor
 Fr 24.01. 16.15/20.00 KIBI, OZ
 Mo 27.01. 20.00 Gebetsgruppe
 Di 28.01. 17.30/18.30 KidsTrain
 Mi 29.01. 19.30 Firmweg – Besuch
 Firmspender
 Fr 31.01. 20.00 Otmarchor



Gottesdienste

Mi 01.01. Neujahr

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Opfer für das Blaue Kreuz, SG

Fr 03.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 05.01. Erscheinung des Herrn – Epiphanie

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunion, Aussendung der Sternsinger, Gedächtnisse *Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen*

Mi 08.01. **10.00** evang. Gottesdienst im Wiborada

Fr 10.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 12.01. Taufe des Herrn

09.15 Eucharistiefeier, Stiftjahreszeiten

Opfer für den SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Mi 15.01. **07.15** Schülertagesdienst **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

Fr 17.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Eucharistiefeier

Opfer für SOS Kinderdorf

Mi 22.01. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

Fr 24.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunion

Opfer für diakonische Aufgaben in den Pfarreien

Mi 29.01. **10.00** evang. Gottesdienst im Wiborada

Do 30.01. **11.30** Mittagsandacht der Seniorinnen und Senioren

Fr 31.01. **16.45** Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Wiborada

Spezielle Gottesdienste

Schülertagesdienst

Am Mittwoch, den 15. Januar, um 7.15 Uhr, feiern wir einen Schülertagesdienst in der Pfarrkirche.

Mittagsandacht für Senior*innen

Am Donnerstag, 30. Januar, um 11.30 Uhr, in die Pfarrkirche, anschliessend Mittagessen im Restaurant Adler.

Blasiussegen

Am Freitag, 31. Januar, um 16.45 Uhr, wird der Blasiussegen in der Eucharistiefeier im Wiborada gespendet.

Gedächtnisse

Im Sonntagsgottesdienst vom 5. Januar beten wir für:

1. Gedächtnis:

– *Sonja Aepli, Sirnach*

1. Jahresgedächtnis:

– *Othmar Popp, Toreggstrasse 4*

Stiftjahreszeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 12. Januar beten wir für:

– *Eugen Heim, Schachen*

– *Herbert Krapf, Engi*

– *Franz Meier-Löpfle, Schöntal*

– *Elisabeth Giger, Hinterchirchstrasse*

– *Berta Hafner, Kirchstrasse*

– *Rita Sennhauser, Wiborada*

Aus dem Leben

Liebe Forumsleserin, liebe Forumsleser

Das neue Jahr liegt vor uns wie ein unentdeckter Weg, der zwischen zwei Felsen hindurchführt. Manchmal wirkt der Weg vielleicht etwas eng und herausfordernd, besonders in einer Welt, die im Wandel ist und vor grossen Herausforderungen steht. Doch lasst uns mit Zuversicht und Vertrauen diesen Weg gemeinsam gehen.



Im neuen Jahr sind wir immer mal wieder eingeladen, einen Schritt zurückzutreten und die Schönheit zu erkennen. Jeder Schritt birgt

die Möglichkeit, das Schöne zu entdecken. Als Christinnen und Christen sollten wir unseren Mut und unseren Glauben nicht verlieren. In unserem Glauben und der Gemeinschaft finden wir Kraft und Unterstützung. Wir meistern die Herausforderungen des Lebens gemeinsam. Unterstützen wir uns, damit wir mit Freude in die Zukunft blicken können. Wir können unseren Weg selbst gestalten und dabei auf Glauben und Gemeinschaft vertrauen. Für das neue Jahr und den Weg, der vor euch liegt, wünsche ich euch alles Gute und Gottes Segen.

Urs Kuster, Pfarreileiter

Sternsinger sind unterwegs



Am **6. Januar** feiern wir den Dreikönigstag, der an die Ankunft der Heiligen Könige Melchior, Balthasar und Kaspar erinnert. Unsere Kinder ziehen am **Dreikönigstag ab 15.45 Uhr**

als die Heiligen Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus, um Ihnen mit Gedichten und Liedern Gottes Segen zu überbringen. Als sichtbares Zeichen wird ein Aufkleber mit der Aufschrift «Christus segne dieses Haus» an den Haustüren angebracht.

20 * C + M + B + 25 |

32 Kinder in 7 Gruppen mit einer Begleitperson sind in unserer Pfarrei unterwegs. Gleichzeitig sammeln sie Spenden für das Kinder- und Jugendmissionswerk Missio.

Das diesjährige Motto lautet:

«Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte».

In vielen Teilen der Welt werden die Rechte von Kindern massiv verletzt. Besonders in Kriegsregionen wie der Ukraine, dem Nahen Osten, Syrien, dem Sudan und Myanmar, aber auch an zahlreichen anderen, oft vergessenen Orten leiden Kinder unter unvorstellbaren Bedingungen. Abseits von Kriegen sind Kinder zudem weltweit von Ausbeutung, Missbrauch, Vernachlässigung und bitterer Armut betroffen. Diese Umstände verwehren ihnen grundlegende Rechte wie den Zugang zu Nahrung, Bildung und medizinischer Versorgung. Es ist unsere Verantwortung, nicht wegzusehen. Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, die Rechte von Kindern weltweit zu schützen und zu fördern.

Wir danken Ihnen für den freundlichen Empfang unserer Sternsingerkinder und für Ihre grosszügigen Spenden. Vergelt's Gott



Rückblick



Geschichten im Adventszauber



Religion: Guetzle mit den 6.-Klässlern



Adventssingen mit den Bäuerinnen

Wir danken Ihnen von Herzen für die vielen wertvollen Begegnungen, die guten Gedanken und Gespräche sowie die gemeinsamen Momente, die wir im Adventszauber, in den Gottesdiensten, Andachten und während der gesamten Adventszeit erleben durften. Durch Ihre Teilnahme, Ihr Mitwirken und Ihre Herzlichkeit haben Sie diese besondere Zeit mit Leben und Wärme erfüllt und uns alle ein Stück näher zusammengebracht.

Möge der Geist dieser Gemeinschaft uns auch weiterhin durch das Jahr begleiten.

Pfarreiteam

Agenda

Do 16.01. **19.30** Hauptversammlung des Kirchenchores im Pfarreiheim

Gottesdienste

Mi 01.01. Neujahr

10.30 Wortgottesdienst
Opfer für Flutopfer Valencia

Fr 03.01. **09.00** Anbetung

Sa 04.01. **19.30** Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald

So 05.01. Erscheinung des Herrn

10.30 Sternsingergottesdienst
Opfer für Inländische Mission

Mo 06.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 07.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Mi 08.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
19.30 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

Fr 10.01. **09.00** Anbetung

So 12.01. Taufe des Herrn

10.30 Eucharistiefeier mit Jahrzeitstiftmessen
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Mo 13.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 14.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Mi 15.01. **07.15** Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz Oberwald

Fr 17.01. **09.15** Kindergarten-Gottesdienst

So 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Flutopfer Valencia
10.30 Voreucharistischer Gottesdienst

Mo 20.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 21.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Mi 22.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
Fr 24.01. **09.00** Anbetung

So 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei

Mo 27.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 28.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Mi 29.01. **18.00** Rosenkranz Oberwald
Fr 31.01. **09.00** Anbetung

Stiftmessen

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr

- Hans Hengartner-Frick
- Anna Müller-Allenspach
- Albert Rechsteiner-Staub
- Anna Urscheler-Müller
- Martha Werz-Bossart

Gedächtnis

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr

- Remo Mock

Opfer im November

01.11. Ministranten Fr. 1052.20

03.11. Seelsorgeaufg. Bistum Fr. 76.10

10.11. Päckliaktion Fr. 521.30

17.11. Kath. Gymnasien Fr. 141.00

24.11. Stiftung CSI-Schweiz Fr. 116.05

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Neujahr

Im neuen Jahr «Gott nahe zu sein ist mein Glück» Ps. 73,28

Am Anfang eines neuen Jahres häufen sich die guten Wünsche: «Gesundheit, Glück und Segen!», «Möge das neue Jahr dir Freude bringen!» Glücksbringer wechseln den Besitzer, und in vielen Gedanken und Gesprächen schwingt die Frage mit: «Was wird das neue Jahr mir bringen?»

Jeder von uns hat eigene Vorstellungen vom Glück: Manche wünschen sich ein harmonisches Familienleben, in dem Zuwendung und Verständnis fließen. Andere streben nach einem stabilen sozialen Umfeld, einem Job, der Erfüllung bringt, oder nach einem Leben im Wohlstand, in dem die Frage nach Freizeit und Leistung eine gesunde Balance findet. Wir denken vielleicht an Reisen, Erholung, Schönheit und all das, was unser Leben angenehm macht. Doch was ist mit dem «Glück», das in der Bibel beschrieben wird? Der Psalmeter in Psalm 73,28, der uns zur Neujahrszeit begleitet, hat eine andere Antwort: **«Gott nahe zu sein ist mein Glück!»** – ein Satz, der uns neugierig machen soll.

Im Psalm 73 erleben wir, wie der Beter anfangs von der Welt entmutigt ist: Er sieht Wohlstand und Glück der Gottlosen, was er als ungerecht empfindet. Doch als er in den Tempel Gottes geht und sich dort in der Nähe Gottes aufhält, entdeckt er, dass das wahre

Glück nicht in äusseren Erfolgen oder Besitztümern liegt, sondern in der Nähe Gottes. Gott wird zu seiner Zuflucht und seinem Trost.



In der Bibel finden wir viele Geschichten von Menschen, die auf der Suche nach Glück auf Gott gestossen sind und dabei etwas ganz Neues erfahren haben:

Abraham, der seine vertraute Umgebung verliess und in einer neuen Lebensphase das Abenteuer mit Gott wagte, wird mit einem Segen überhäuft, den er sich nie hätte erträumen können.

Jakob, der in seinem Leben oft auf eigenen Wegen suchte, was er für Glück hielt, aber feststellen musste, dass Unrecht und Lüge nicht zum wahren Glück führen, sondern nur in die Umarmung des Vaters.

Zachäus, der in seinem materiellen Reichtum nicht das wahre Glück fand, bis er durch Jesus erkannte, dass gelingende Beziehungen und die Nähe Gottes ihm mehr Frieden und Freude gaben als alles Geld der Welt.

Diese und viele andere biblische Erzählungen zeigen, dass das wahre Glück nicht in äusseren Umständen oder irdischen Dingen zu finden ist, sondern in der Nähe Gottes. So können auch wir mit dem Psalmbeter sagen: «Gott nahe zu sein ist mein Glück.»

Gott ist uns nahe – das hat Jesus Christus mit seinen Worten und Taten immer wieder bezeugt. Doch die Frage bleibt: Suchen wir diese Nähe wirklich? Sind wir bereit, uns auf Gott einzulassen und ihm Raum in unserem Leben zu geben?

Vielleicht finden wir diese Nähe Gottes im Gottesdienst, in der Feier der Eucharistie, in der Gemeinschaft der Gläubigen.

Vielleicht erleben wir sie in der persönlichen Bibellektüre, wo uns die Worte der Schrift neue Hoffnung und Trost schenken.

Oder wir erfahren sie im Gebet, in stillen Momenten, in denen wir Gott unsere Gedanken und Sorgen anvertrauen und spüren, dass wir nicht allein sind.

Was wir entdecken können, ist unendlich wertvoll:

– *Die Gewissheit, dass wir nicht alleine sind – Ein guter Gott geht mit uns, liebt uns und trägt uns durch alle Höhen und Tiefen*

des Lebens. Diese Liebe ist es, die unser Leben gelingen lässt.

– *Die Erfahrung, dass Gott immer für uns da ist – Es gibt keine Schuld, die nicht vergeben werden kann, und keinen Weg, der nicht in die Nähe Gottes zurückführen kann. Gott liebt uns bedingungslos.*

– *Das Vertrauen, dass unser Leben einen Sinn hat – Auch in schwierigen Momenten können wir darauf vertrauen, dass alles, was geschieht, Teil eines grösseren Plans ist. Unser Leben ist keine ziellose Irrfahrt, sondern ein Heimweg, der uns in eine Ewigkeit führt, in der Leid, Schmerz und Tränen kein Platz mehr haben.*

In diesem neuen Jahr wollen wir als Seelsorgeeinheit dieses «Glück der Gottesnähe» mit anderen Menschen teilen. Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen Lebensraum mit uns zu entdecken. Vielleicht ist das kommende Jahr die Gelegenheit, noch näher zu Gott zu kommen – durch Gottesdienst, Gebet, Gemeinschaft, Glaubensseminar, Pilgerfahrt oder andere Formen der Nähe zu Gott. Möge das neue Jahr für uns alle ein Jahr der Begegnung mit Gott werden, ein Jahr, in dem wir erfahren, dass **«Gott nahe zu sein»** tatsächlich unser wahres Glück ist.

Gottes Segen für das neue Jahr!

Henryk Kadlubowski, Diakon

Sternsinger-Aktion

Hilfe unter gutem Stern!



Von Tür zu Tür unterwegs, bringen die SternsingerInnen die Weihnachtsbotschaft in die Wohnungen und Häuser, um gleichzeitig Geld für bedürftige Kinder zu sammeln. Mit dem gesammelten Geld wollen wir folgende drei Projekte unterstützen:

Schweiz: Stiftung Kronbühl, Wittenbach

Ecuador: Projekt von Bischof Bertram Wick für benachteiligte Kinder

Missio: «Erhebt eure Stimme!» Projekte, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz bieten.

Freitag, 3. Januar 2025

Schachen, Widenhueb, Hasenberg, Ronwil, Rickenhueb, Geissshus, Laubbach, Loch, Grimm, Moos, Golf, Egg, Hall, Edlischwil, Scheiwil, Buech, Tobel, Filisweid, Wannewis, Unterdorf, Chenner, Gartenweg, Buntwisenstrasse, Neuegg, Buechwiesen, Hohenrain, Bächliweg, Bünt, Floraweg, Dorfegg, Meers-

burgwisenstrasse, Hauptwilerstrasse, Dahlienstrasse, Lilienstrasse, Leimatstrasse 11–42

Samstag, 4. Januar 2025

Schützengasse, Leimatstrasse 1–10, Schützenweg, Oberdorf, Sonnenrain, Bernhardzellerstrasse, Heldstrasse, Birkenstrasse, Leimatbachstrasse, Nelkenstrasse, Tulpenweg, Tulpenstrasse, Schuepis, Tierlihueb, Wolfertswis, Tannenberg, Hohfirst, Oberwald, Schauberg, Vögeliweg, Dorfstrasse, Steigstrasse, Alte Mühle, Schlössli, Frommhusen, Leh, Felsenhof, Maregg

Sonntag, 5. Januar 2025

Oberwaldstrasse, Wilen, Fliederstrasse, Neubrunn, Rickenhus, Rosenheimweg, Buchenstrasse, Erlenstrasse, Arneggerstrasse, St. Pelagibergrasse

Die Kinder und das Sternsinger-Team freuen sich, von Ihnen wohlwollend empfangen zu werden. Jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Spende

Manuela Süess und Elisabeth Kadlubowski

Einladung Neujahrsbegrüssung

Am Sonntag, 5. Januar 2025, ab 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Pfarreizentrum Waldkirch.

Zusammen mit den Pfarreien Bernhardzell und Waldkirch lädt die Politische Gemeinde die Bevölkerung ganz herzlich zum Neujahrsapéro 2025 ein. In lockerer Atmosphäre wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstossen und freuen uns, wenn wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen dürfen. Besonders herzlich laden wir Sie, die Neuzuzüger/innen, ein.

Der Gemeinderat mit den Pfarreien Bernhardzell und Waldkirch

Agenda

So 05.01. **10.30** Sternsinger-GD

Mi 08.01. **19.30** Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

Mi 15.01. **07.15** Schülertagesdienst

Fr 17.01. **09.15** Kindergarten-GD

Mi 22.01. **12.00** Seniorenmittagessen (Anmeldung bis 20.1.)